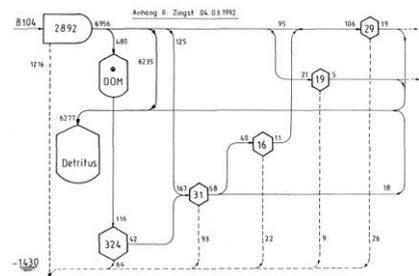
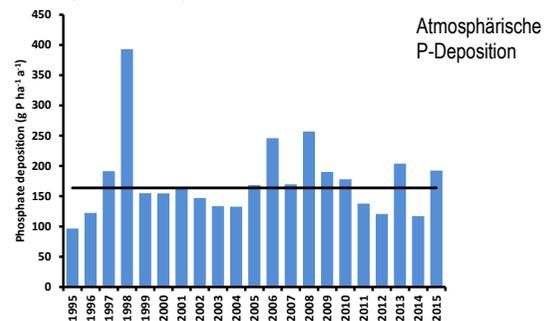


## Die Biologische Station Zingst

wurde im September 1977 eröffnet. Damit ist sie wohl die jüngste universitäre biologische Station Deutschlands. 1968 kam es mit der 3. Hochschulreform zu einer starken Fokussierung auf meeresbiologische Themen, die die inneren Küstengewässer einschlossen. Wichtige Ziele waren die Beschreibung der Stoffkreisläufe mit Modellen und Bilanzen.



Bereits in den frühen 1970er Jahren begannen wir mit der Registrierung auch biologischer Daten in sehr enger Frequenz. Deshalb ist die Darß-Zingster Boddenkette auch offizielle Study Site der LTER. Kontinuierlich wurden Infrastruktur und Messtechnik modernisiert. Der Kanon auch biologischer Parameter ist in seiner Frequenz und Konsequenz beispielhaft.



Die Ausbildung der Studierenden ist in die Forschung eingebunden, was vor allem in Qualifikationsarbeiten sichtbar wird. Außerdem profitieren die Wasseranalytikurse wie auch die Netzwerke der Universität (P-Campus, Graduiertenschulen) von der Forschungsexpertise.



Universität Rostock

MATHEMATISCH-  
NATURWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

Institut für Biowissenschaften  
Biologische Station Zingst  
PD Dr. Rhena Schumann

Sitz Mühlenstraße 27  
D 18374 Zingst  
Fon + 49 (0)38232 891021  
Fax + 49 (0)38232 891022  
Mail [bio.stationzingst@uni-rostock.de](mailto:bio.stationzingst@uni-rostock.de)

[www.bsz.uni-rostock.de](http://www.bsz.uni-rostock.de)



## Festkolloquium

07. September 2017 10:30 Uhr



40 JAHRE  
BIOLOGISCHE STATION ZINGST

# Festkolloquium

zum 40. Jahrestag der Gründung  
der Biologischen Station

am 07. September 2017 10:30 Uhr im Max-  
Hüntens-Haus, Schulstraße 3, Zingst

- 10:30 Begrüßung**  
Prof. U. Karsten, Angewandte Ökologie & Phykologie
- 10:40 Grußworte des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur**  
H. Wanzleb, Referatsleiter Forschungsförderung
- 11:50 Grußworte des Rektorats der Universität Rostock**  
Prof. P. Kaeding, Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation

**Moderation: Monika Nausch**

- 11:00 Rück- und Ausblick. Gründung, Entwicklung und heutige Aufgaben**  
PD R. Schumann, Leiterin der Biologischen Station
- 11:20 Teil A: Sensorik und Biologische Station Zingst - ein Rückblick auf 40 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit**  
**Teil B: Hochauflösende Low-Cost UV-LED-Spektroskopie**  
Prof. H. Ewald, IEF, Technische Elektronik und Sensorik

- 11:40 Nährstoffe als Eutrophierungstreiber.**  
*Die Ostsee und ihre inneren Küstengewässer*  
Dr. G. Nausch, IOW
- 12:00 Sentinel-2 satellite images. Application for eutrophication studies**  
Dr. R.M. Forster University of Hull, UK

**12:20 Mittagspause**



Prof. E.-A. Arndt spricht über seine Forschung auf dem 25. Stationsjubiläum. Foto: OZ/EvS

**Moderation: Sabine Fulda**

- 13:20 Molekulare Mechanismen der cyanobakteriellen Stressanpassung.**  
*Forschung damals und heute. Cyanobakterien empfinden Stress. Experimente im Labor? Was kann auf das Ökosystem extrapoliert werden?*  
Prof. M. Hagemann, Pflanzenphysiologie
- 13:40 Identifizierung der Cyanobakterien der Darß-Zingster Boddenkette. Klassische Taxonomie, Molekularbiologie? Was bedeutet die wahre "Identität"?**  
Martin Albrecht, MSc
- 14:00 Microbial Food Webs. Eine Reise von**

*Zingst bis in die Tiefsee*  
Prof. H. Arndt, Universität Köln,  
Allgemeine Ökologie

**Moderation: Martin Paar**

- 14:25 Meiofauna. Die unsichtbare Tiergemeinschaft im Bodden**  
Prof. G. Artt em., Marine Zoologie
- 14:45 Fischgemeinschaften in Bodden und Haffen. Sport"objekt", Nahrungsmittel, Steuerung der Nahrungsnetze**  
Dr. H. Winkler, Zoologie
- 15:05 Mesokosmen – Was ist das? Experimente im Ökosystem. Heute noch?**  
Dr. M. Berthold, Angewandte Ökologie & Phykologie
- 15:25 Schlussworte und Einladung zur Besichtigung der Station und der Nauplius**  
Prof. U. Karsten, Angewandte Ökologie & Phykologie

